

Freude im Begas Haus über Neuzugänge

Großartige Werke sind „am richtigen Ort angekommen“

Heinsberg. Ein Jahr nach der Eröffnung fand im Begas Haus die Übergabe von vier Neuzugängen statt: Zwei Schenkungen und eine Dauerleihgabe aus Privatbesitz sowie der durch die Ernst von Siemens Kunststiftung getätigte Kauf eines über 100 Jahre verschollenen Gemäldes aus kanadischem Privatbesitz ergänzen nun die Sammlung zur Künstlerfamilie Begas.

Zur Festveranstaltung konnte das Begas Haus Staatssekretär Bernd Neundorff aus dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen begrüßen. Den Festvortrag zum Leben und Werk des Bildhauers Reinhold Begas hielt Prof. Dr. Bernhard Maaz, ab April 2015 neuer Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und damit unter anderem der Leiter der drei Münchner Pinakotheken. Das Bild „Ein alter König, dem Saitenspiel seines Pagen lauschend“ ist eine ei-



Freude im Begas Haus über den Neuzugang „Bildnis Rosalie von Zitzewitz“ von Begas d. Ä. (1840). Foto: defi

gens für das Begas Haus erworbene Dauerleihgabe der Ernst von Siemens Kunststiftung. „Das qualitativste Gemälde Carl Joseph Begas' ist am richtigen Ort angekommen! Der Erfolg auf einer Auktion im kanadischen Ottawa war möglich Dank eines Vermächtnisses des Kunst-

mäzens Ernst von Siemens und den regelmäßigen Zuwendungen der Siemens AG, die der Stiftung ein rasches und entschlossenes Handeln bei Auktionen ermöglichen“, freut sich Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung. Das Gemälde gehört zu den sel-

tenen biblisch-historischen Themen, die Begas d. Ä. außerhalb kirchlicher Aufträge realisiert hat. Als ein Meisterwerk romantischer Historienmalerei gehört es zu den künftigen Highlights der Dauerausstellung. Eine Schenkung von Heidi Nolden aus Kreuzau Drove erweitert den Be-

stand an Skulpturen: Die aus altem Familienbesitz stammende Bronze stellt Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck dar. Der lebensgroße Hohlguss gehört zu den seriell hergestellten Bildnisbüsten des Kanzlers, die nach dem 1886 gefertigten Entwurfsmodell von Reinhold Begas herge-

Erstes Stadtfest schon Anfang Mai

G&V-Vollversammlung: Ausblick auf große Veranstaltungen – großes Vespa-Treffen in Heinsberg

Heinsberg. Das Wort „Nachhaltigkeit“ ist zwar am Abend der Vollversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins (G&V) Heinsberg nicht gefallen, doch ist dies der Begriff, der hier hingehört.

Nicht nur, weil er modern ist: „Nachhaltig“ kümmert sich der G&V um die Attraktivität der Innenstadt und „nachhaltig“ wird hier an Kundenfreundlichkeit und Service gearbeitet. Im Übrigen, eng mit der Heinsberg Card zusam-

men, die derzeit einen zweiten Frühling erlebt, durch die Aktivitäten der neuen Geschäftsführung, in Person von Heike Northemann. Dies belegte sie anhand von Zahlen und Fakten in Verlauf des Abends.

Bei der Jahreshauptversammlung – nur wenige Mitglieder waren anwesend – standen keine Wahlen an. Insofern kam man schnell durch die Tagesordnungspunkte, zumal im Vorstand alle ihre „Hausaufgaben“ zur vollsten Zufriedenheit gemacht hatten.

Nach dem Rückblick auf das vergangene, erneut erfolgreiche Jahr, durch den Vorsitzenden Peter Gering, gab es einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen. Das als Sommer Boulevard konzipierte zweite verkaufsoffene Wochenende wird auf den 2. und 3. Mai vorverlegt. Spektakulär dürfte dabei das vom Stadtmarketing organisierte „2. Rheinische Gipfeltreffen“ für Vespa-Clubs werden, zu dem bereits konkrete Anmeldungen großer Clubs vorliegen. Als Un-

terstützer des Events „Mai Heinsberg – My City“ steht die Raiffeisenbank an der Seite des G&V. Das herbstliche Stadtfest soll wieder unter dem Begriff „Buure Maat“ durchgeführt werden, auch hier laufen die Vorbereitungen. Und selbst beim Weihnachtsmarkt und der Erfolgsstory „Heinsberg on Ice“ ist man schon jetzt auf gutem Wege, diesen Höhepunkt in der Adventszeit attraktiv auszugestalten. Die Leiterin des Kolping Bildungswerkes, Marion Suhrberg, informierte über

das Engagement des Kolpingwerkes hinsichtlich der beruflichen Förderung junger Menschen und warb um Möglichkeiten von Praktikantenstellen. Erich Schruff von den Vereinigten Schützenbruderschaften erläuterte das Angebot der Schützen, Fahnenhalterungen an den Geschäften anzubringen und einheitliche Fahnen nicht nur zu beschaffen sondern diese auch aufzuhängen sowie einzulagern. Heinsbergs Erster Beigeordneter Jakob Gerards

und Festivaldirektor Theo Krings riefen zur Teilnahme an einem Schaufensterwettbewerb anlässlich des Heinsberger Gitarrenfestivals auf. Wer teilnehmen möchte, muss sich bis zum 15. April in der Kreissparkasse anmelden. „Informativ, abwechslungsreich und vielsprechend“, sind die Schlagworte, die dieser Sitzung angefügt werden müssen. Umso verwunderlicher ist die Zurückhaltung in der Beteiligung der G&V-Mitglieder an der Versammlung. (gk/red)

Ferien im „LoonyDay“

Heinsberger Jugendcafé bietet Sport, Spiele und Spaß

Heinsberg. In den Osterferien sind im Heinsberger Jugendcafé „Loonyday“ wieder Spaß und Action angesagt.

Tanja Pelinski und Stephan Euchler haben ein vielfältiges Programm für die Jugendlichen entworfen. Die Ferien werden eingeläutet durch einen Doppelausflug nach Aachen. Am Montag, 30. März, wird zum einen ein kultureller Ausflug angeboten, bei dem der Besuch des Kinos und eine Führung durch die Stadt Aachen auf dem Programm stehen. Zum anderen steht ein Ausflug zum Fußballspiel zwischen Alemannia Aachen und Rot-Weiß Ober-

hausen auf dem Programm. Hier können die Jugendlichen im Stadion das Spiel live auf der Tribüne verfolgen.

Weiter geht es am Dienstag, 30. März, mit einer Übernachtungsaktion nur für Mädchen im Jugendcafé. Die Helferin Michaela Thomassen wird mit den Mädchen kochen, Spiele spielen und einen Kinabend organisieren. Die zweite Hälfte der Osterferien wird sportlich. Am Freitag, 10. April, wird ein Ausflug in die La-Ola-Fußballhalle in Übach-Palenberg nur für Mädchen angeboten. Am gleichen Tag wird im Jugendzentrum ein FIFA 15-Turnier stattfinden.

Am Samstag, 11. April, haben dann sowohl Mädchen als auch Jungen die Möglichkeit, aktiv Fußball zu spielen. Wiederum geht es zum La-Ola-Fußballcenter. Neben diesen Sonderaktionen öffnet das Jugendcafé für alle Besucher mit den gewohnten Öffnungszeiten von 16.08 bis 20.04 Uhr. Jeden Dienstag können Besucher sich Tipps für Bewerbungen holen, ihre Bewerbungen schreiben, kostenlos ausdrucken und unter fachlicher Perspektive korrigieren. Alle wichtigen Informationen zu den Osterferienaktionen und zum „Loonyday“ unter www.loonyday.de oder unter Tel. 02452/9243784. (red)

Reit-Erlebnis am Karfreitag

Heinsberg. Die Reit- und Fahrgemeinschaft Vinn lädt am 3. April zum Karfreitagsritt ein. Die Reiter und Kutschfahrer starten von der Reithalle Vinn aus und werden auch ins niederländische Gebiet geführt. Die Reit-Kutschstrecke hat eine Länge von 20 Kilometern. Geschwindigkeit spielt keine Rolle, der Spaß am Reiten und Fahren in schöner Landschaft steht im Vordergrund. Auf halber Strecke erfolgt die Verpflegungspause für Ross und Reiter. Nach der Rückkehr auf die Reitanlage folgt im Reitcasino nach Versorgung der Pferde ein gemütliches Beisammensein. Gestartet wird ab 10.30 bis 13 Uhr im Abstand von fünf Minuten. Nennungen können bis zum 1. April abgegeben werden. Anmeldeformulare unter www.reitverein-vinn.de. (red)

Zum Frühlingsfest am 22.03.2015 10% Rabatt

forschein Blumen & Pflanzen

Besuchen Sie unser Frühlingsfest Heute 22.03.2015 von 11:00 - 16:00 Uhr

Forschein Blumen & Pflanzen
Kempener Straße 121 · 52525 Heinsberg
Tel. 02452 74 88 · Fax 02452 98 07 03
www.blumen-forschein.de

Markenmode von Gr. 42-54

PRETTY WOMAN
feiert weiter 15 Jahre

20% Rabatt
auf die gesamte Frühjahrs-/ Sommerkollektionen

Hochstraße 140 · Heinsberg · 02452/93 19 46

Hier wird die richtige Hilfe geboten
LOS hilft bei Problemen in Deutsch und Englisch

Dr. Kreuter hatte in der Schule selbst Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Daher kümmert er sich heute besonders um das Fortkommen von Kindern, die lese-/rechtsschreibschwach sind.

LOS: Warum haben Sie den Eltern von Sarah empfohlen, ihre Tochter im LOS fördern zu lassen?

Dr. Kreuter: Sarah klagte ständig über Übelkeit und Angstgefühle. Ihre Eltern kamen auf mich zu und suchten meinen Rat. Schnell stellte sich heraus, dass sie schon immer Schwierigkeiten in Deutsch hatte. Sie fühlte sich minderwertig, so wie ich selbst auch damals. Das ist keine gute Voraussetzung für schulischen Erfolg.

LOS: Doch warum Förderung und nicht Nachhilfe, warum Förderung in der Gruppe und nicht Einzelunterricht?

Dr. Kreuter: Wissen Sie, Nachhilfe stopft Lücken. Förderung hingegen baut ein neues, stabiles Gerüst, auf dem man auch die Leistungen in anderen Fächern verankern kann. Und Kinder in Einzelunterricht fühlen sich häufig ausgegrenzt mit ihrem Problem – besser Kinder und Jugendliche wissen, dass auch andere die gleichen Sorgen haben. Übrigens gilt das auch für Eltern.

LOS: Und warum haben Sie gerade das LOS empfohlen, es gibt doch noch andere?

Dr. Kreuter: Ich kenne die Vorzüge dieser Förderung: wissenschaftlich fundiert, mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung, faire Unterrichtsbedingungen, ganzheitlich in Deutsch und Englisch, zielgerichtet für Schule und Berufsausbildung. Was aber am wichtigsten ist: LOS hilft nachhaltig für die ganze Zeit, anstrengend, aber effizient.

Über die spezielle Förderung für Ihr Kind informiert Sie
Ute Koslowski
LOS Heinsberg
Breslauer Straße 1
Telefon 02452-988487

Mein Reisebüro

mein Reisebüro

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen!

Buchen Sie jetzt Ihren Sommerurlaub 2015 und erhalten noch Frühbucher-Rabatte bei Buchung bis 31.03.2015.

rtk mein Reisebüro (Flugbörse Heinsberg) im real Markt
Humboldtstraße 26, 52525 Heinsberg
Tel.: 02452-96740
Mail: heinsberg@rv-reisen.de

Textil- und Teppichreinigung

Dohlen

www.teppichreinigung-dohlen.de

Tel. 02451 - 64366

seit 1972

Ärztetafel

PRAXISÜBERGABE

Bernhard Stelzer
Facharzt für Innere Medizin
Praxisschwerpunkt Leber - Magen - Darm

Nach über 30jähriger Tätigkeit in Heinsberg gehe ich mit dem 31.03.2015 in den Ruhestand.

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dieses auch auf meinen geschätzten und kompetenten Nachfolger Michael Heines zu übertragen.

Michael Heines
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Ab 01.04.2015 führe ich die Praxis von Bernhard Stelzer weiter. Herrn Stelzer danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche ihm für seinen verdienten Ruhestand alles erdenklich Gute.

Michael Heines
Magen-, Darm-, Lebererkrankungen
Ostpromenade 106 in 52525 Heinsberg
am Busbahnhof, Tel. 02452/5045

Munter am Monitor!

Bildschirmbrille.

Beratung bei uns

FRAGEN KOSTET NICHTS

sehen

hören

lächeln

Augenoptik & Hörakustik
Stiftsstraße 3
52525 Heinsberg
02452-23644
www.optik-bongartz.de